

Online[©]

NEIN DANKE

WEITER



WIR ÜBER UNS ▾

THEMEN ▾

KONFERENZEN ▾

COMPACT-LIVE ▾

COMPACT-TV

ABO & CLUB

SHOP

DIGITAL+

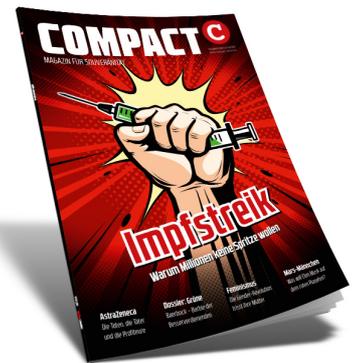
SPENDEN

SIE SIND HIER: Home » Beitragsthemen » Aktuell » Herzmuskelentzündungen: Österreich und Deutschland melden neue Welle an Impfschäden



Liya Graphics | Shutterstock.com

Magazin des Monats



Herzmuskelentzündungen: Österreich und Deutschland melden neue Welle an Impfschäden 46

VON SVEN REUTH AM 30. APRIL 2021

AKTUELL, GESUNDHEIT, HIGHLIGHTS

Die Kampagne für die Vakzine der großen Pharmariesen läuft weiter auf Hochtouren. Verdrängt werden dabei die sich häufenden Meldungen über schweren gesundheitlichen Schäden, die die Impfungen mit den Produkten der verschiedenen Hersteller anrichten. Informationen und Hintergründe zu Big Pharma und zur Impf-Kampagne, die der Mainstream verschweigt, finden Sie der Mai-Ausgabe von COMPACT mit dem Titelthema „Impfstreik“. [Hier mehr erfahren.](#)

So wird nun auch aus Österreich über das vermehrte Auftreten von Herzmuskelentzündungen nach Impfungen berichtet. Konkret wurden bis zum 23. April sechs derartige Fälle aus der Alpenrepublik gemeldet. Vier Mitteilungen an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) betrafen das AstraZeneca-Vakzin, zwei jenes von Biontech und Pfizer. Eine 81-jährige starb in Österreich nach einer Biontech/Pfizer-Impfung an einer Herzmuskelentzündung.

Schock-Meldung aus Baden-Württemberg

Auch in der Alpenrepublik dürfte – ähnlich wie in Deutschland – nur die Spitze eines Eisberges an Todesfällen nach Impfungen sichtbar werden. Dem BASG wurden bisher nämlich insgesamt 82 Todesfälle in zeitlicher Nähe zu einer Impfung gegen Covid-19 gemeldet, 69 nach einer Verimpfung des Biontech/Pfizer-Serums, sechs nach der Spritzung von Moderna und sieben nach der Vergabe von AstraZeneca. Eine breite öffentliche Debatte über die mittlerweile möglicherweise doch hohe Todeszahl, die die Impfkampagne mit sich bringt, ist allerdings auch weiterhin nicht in Sicht.

Wie das Redaktionsnetzwerk Deutschland berichtet, wurde nun auch aus der Region Heilbronn ein schwerer Krankheitsfall nach einer Impfung gemeldet. Hier traf es einen 18jährigen Schüler, der nach der Vergabe des Biontech/Pfizer-Vakzins an einer Herzmuskelentzündung erkrankte und intensivmedizinisch behandelt werden musste. Inzwischen konnte der junge Mann allerdings wieder aus dem Klinikum entlassen werden.

Mehrere Fälle in Deutschland



Dabei handelt es sich nicht um den einzigen Impfstoff mit dem Biontech/Pfizer-Präparat ansässigen Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) wurde (Herzmuskelentzündung) nach der Impfung



möchte Benachrichtigungen anzeigen:

NEIN DANKE

WEITER

Zu bedenken ist dabei aber, dass in dieser Studie erfasst wurden, als die Impfkampagne in Israel

dürften diese Zahlen also wesentlich höher sein. Das PEI hatte im Februar angekündigt, die aufgetretenen Myokarditisfälle im zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung genauer untersuchen zu wollen, dazu aber seitdem keine weiteren Informationen veröffentlicht.

„Zusammenhang mit Impfung wahrscheinlich“

In Israel sorgte wohl ein Whistleblower dafür, dass das Thema der Herzmuskelentzündungen nach Impfungen überhaupt öffentlich wurde. So schreibt das *Ärzteblatt* in seiner Ausgabe vom 27. April:

“ In Israel werden Fälle von Myokarditis untersucht, die nach einer Impfung mit dem COVID-19-Impfstoff von Biontech/Pfizer aufgetreten sind. Eine vorläufige Studie habe „Dutzende von Fällen“ von Myokarditis bei mehr als 5 Millionen Geimpften gezeigt, hauptsächlich nach der 2. Dosis und vor allem bei jungen Männern, wie es in dem an die Medien geleakten Bericht heißt.

Der Impfstoffhersteller Pfizer streitet einen Zusammenhang der Herzmuskelentzündungen mit den Impfungen bislang ab. In dem Artikel des *Ärzteblatts* heißt es dazu:

„Das Unternehmen Pfizer erklärte auf Nachfrage der Nachrichtenagentur *Reuters*, dass es sich der israelischen Beobachtungen der Erkrankung bewusst sei, die überwiegend bei jungen Männern aufgetreten sei, die den Impfstoff von Pfizer/Biontech erhalten hätten. [...] ‚Es gibt derzeit keine Hinweise darauf, dass Myokarditis ein Risiko im Zusammenhang mit der Anwendung des COVID-19-Impfstoffs von Pfizer/Biontech darstellt‘, zitiert die Nachrichtenagentur den Impfstoffhersteller. Die Autoren des israelischen Berichts schreiben dagegen: ‚Es ist wahrscheinlich, dass das Auftreten einer Myokarditis mit der Impfung zusammenhängt (vor allem mit der 2. Dosis), auch wenn die Befunde noch vorläufig sind und näher untersucht werden müssen‘.“

Brisante Informationen und Hintergrundberichte zu Big Pharma und der Impf-Kampagne finden Sie in der Mai-Ausgabe von COMPACT mit dem Titelthema «Impfstreik: Warum Millionen keine Spritze wollen». Außerdem bieten wir Ihnen ein Exklusiv-Interview mit Prof. Dr. Winfried Stöcker, der einen ungefährlichen und günstigen Antigen-Impfstoff entwickelt hat. Warum dieses Vakzin politisch torpediert wird und vieles mehr lesen Sie in COMPACT 5/2021. Zur Bestellung [HIER](#) oder auf das [Banner unten klicken](#).



möchte Benachrichtigungen anzeigen:

SVEN REUTH

NEIN DANKE

WEITER

Das neue Jetzt - von AstraZeneca bis Zero Covid – erster Teil

Die Akte Juliane Nagel: Ihre entlarvendsten Zitate und Mitgliedschaften

Impf-Tote: Wir trauern um die Opfer – Eine Dokumentation (2)

LIVIA am 1. MAI 2021 09:50

... und Biontech hat schon angekündigt, daß eine 3. Impfung nötig wird und dann die ganze Prozedur alle Jahre wieder! – weil die Brühe wohl nicht wirkt! Dafür Schaden anrichtet! Und das vor allem bei Leuten, die durch Corona nicht gefährdet werden!

Wahrscheinlich macht die Impfung auch den natürlichen Schutz Genesener kaputt, sodaß auch die immerwieder geimpft werden müssen! Wer 1918 spanische Grippe hatte, war noch 1957, als der Erreger wieder auftrat, geschützt!

Also, welches Interesse hat man – außer Big Pharma astronomische Gewinne zukommen lassen – vor allem Junge Leute, sogar Kinder zum Impfen zu bringen, denen es nichts bringt, höchsten schadet!?! Es müssen die klammheimlich beabsichtigten Nebenwirkungen sein!

Wenn man die Menschheit reduzieren will, die Frauen unfruchtbar machen, macht das durchaus Sinn! So hinterlistig macht man soetwas nicht! Also keine WESTLICHEN Produkte erwerben und benutzen – egal was! Der "Westen" muß weg!

GESTE am 1. MAI 2021 12:41

Jeder weis, was er jetzt hat! Was jemand mit der Impfung bekommt, das weis keiner! Welche Erkrankungen entstehen wenn man dauernd mit der "Windel" vor Mund und Nase herumläuft? Dann kann man ja gleich alle Körperöffnungen verkorken! Dann ist der Mensch "dicht!"

MAO am 1. MAI 2021 12:51

Gute Ansprache Genossin!

PAUL am 1. MAI 2021 09:27

Der harmlose Spahnische Impfstoff – nur ein Beispiel von sehr viel Verschwiegenen.

Drei Wochen zuvor hatte ein Handwerksmeister aus dem Saale-Holzland-Kreis eben diese Entscheidung für sich getroffen.

Gut informiert von den Medien und der Bundesregierung hatte sich der 54-Jährige am 10. März mit dem Vakzin von AstraZeneca impfen lassen.

Elf Tage später kam er in die Notaufnahme des Krankenhauses Gera. Sprachverlust, halbseitige Lähmung.

Diagnose: Sinusvenenthrombose.

Nach weiteren Blutgerinnseln kamen Krampfanfälle hinzu.

Also Hubschraubertransport ins Uniklinikum Jena.

Not-OP. Um den Druck auf das Gehirn zu senken, musste ein Teil der Schädeldecke entfernt werden.

G.s Impfung hatte am 10. März stattgefunden.

Erst am 23. März wurde ein Hinweis zum Auftreten von Sinusvenenthrombosen in das offizielle »Aufklärungsblatt zur Schutzimpfung COVID-19« für den Vektorimpfstoff von AstraZeneca aufgenommen.

ÜL am 1. MAI 2021 12:53

Mach dir keine Sorgen

 möchte Benachrichtigungen anzeigen:

REALIST am 1. MAI 2021 09:26

Ich bin geimpft und froh darüber freigegeben ist. Wer sich impfen

NEIN DANKE WEITER

SORGENBÜRGER am 1. MAI 2021 11:42

Das arme Kind...

PROFESSOR_ZH am 1. MAI 2021 12:09

Dann sollten Sie sich „Träumer“ nennen, meint Professor_zh!

Im übrigen: Was heißt „Vernunft“? Frei nach Martin Luther: „Die Vernunft ist ein gar menschlich Ding...“ Und sie muß für soooooooooo vieles herhalten, was ihr größtenteils nicht gerecht wird.

Prof fühlt sich an eine Anmerkung bezüglich der Zahl Pi erinnert, die als „Gurgelwasser“ bezeichnet wurde, weil sie stets dafür herhalten muß, die Leistungsfähigkeit eines hypermodernen Rechners zu demonstrieren. (Mittlerweile wird Pi ja auf mehr als eine Millionen Nachkommastellen berechnet...)

Der „Vernunft“ droht das gleiche Schicksal.

ÜL am 1. MAI 2021 12:57

Ihr gutes Recht!!!

Allerdings Privatsache, oder würden Sie auch eine erfolgreiche Fußpilzbehandlung öffentlich feiern?

BIRGIT GRUBER am 1. MAI 2021 13:07

Das muss jeder für sich entscheiden. Wenn sie also u.U. Bereit sind das mit dem Leben zu bezahlen und Spätfolgen in Kauf nehmen dann verschonen sie ihr Kind das sich nicht wehren kann denn das ist unverantwortlich. Das sie mit ihrem Verhalten dazu beitragen eine Minimierung der Völker zuzustimmen ist ihre Sache

DERGALLIER am 1. MAI 2021 09:20

Jüngst die Schweden und jetzt die Franzosen.

Französische Experten: Alle Corona-Impfungen sollten gestoppt werden
NEOPRESSE 28. 04. 21 -AUSZUG-

Das Französische Zentrum für Medikamentenbewertung (Centre Territorial d'Information Pharmaceutique d'Avis CTIAP) kommt zu dem Schluss, dass alle vier Covid-Impfstoffe sofort eingestellt werden sollten. Keiner der vier in Frankreich eingesetzten Impfstoffe sei sicher oder wirksam. Sie erhielten alle eine Notfallzulassung mit unzureichender klinischer Evidenz. Daher fordert das CTIAP deren sofortige Aussetzung.

Das CTIAP ist ein regionales, unabhängiges Zentrum zur Beurteilung von Arzneimitteln und hält alle Covid-Impfungen für problematisch. Alle verwendeten Herstellungsverfahren sind neu, ebenso die enthaltenen Hilfsstoffe, die laut einem Expertenteam des öffentlichen Krankenhauses von Cholet im Westen Frankreichs als „neue Wirkstoffe“ betrachtet werden sollten, so das CTIAP.

Vorläufige Zulassungen

Unter der Leitung von Dr. Catherine Frade, einer Pharmazeutin, arbeitet das Forschungsteam mit öffentlichen Daten, die von der EMA in Bezug auf die Injektionen von Pfizer-BioNTech, Moderna, AstraZeneca und Johnson & Johnson veröffentlicht wurden. Alle vier Injektionen haben demnach nur

eine vorläufige Zulassung auf der Grundlage der Zulassung auf der Grundlage einer



möchte Benachrichtigungen anzeigen:

PROFESSOR_ZH am

NEIN DANKE

WEITER

„Unabhängig“ ... Da

Institut die Protektion durch die politischen Entscheidungsträger. Warum wird man es als eine Art ‚querdenkend/querschießend‘ abqualifizieren – und die Empfehlung wird sich ins Gegenteil verkehren. Quel malheur...

IMPF PIMPF am 1. MAI 2021 00:02

Zu den Lockdowngewinnern gehören Gates, Bezos u. a. aber auch Hedgefonds wie Black Rock. Deren Gewinne sind wie eine Rakete nach oben geschossen. Die tragischsten Verlierer sind Kinder in der 3. Welt, die Lockdownbedingt massenhaft verhungern müssen. Dagegen helfen auch keine Impfungen. Wenn zu den Kosten, die Verluste an Lebensjahren gezählt werden, sind die Lockdowns erheblich schädlicher als das Virus. Und das Multimilliardäre und Billionäre über Leichen gehen weiss man doch. Nur das könnten sie das, ohne ihre nützlichen ZeroCovidioten gar nicht machen. Wenn es junge Impftote gibt, werden auch erheblich mehr Lebensjahre vernichtet. Menschen die unter 40 sind zu impfen, halte ich für vollkommen Verantwortungslos. Eine Impfquote von 50% reicht vollkommen aus um eine Herdenimmunität zu erreichen, sofern die Impfstoffe so funktionieren wie es dargestellt wird. Dabei ist die natürliche Immunität noch nicht berücksichtigt. Und Lockdowns heben die Impfwirkung wieder auf. Weil die Lockdowns dem Virus mehr Zeit geben Mutation zu bilden.

LIVIA am 1. MAI 2021 10:00

Die Grundvoraussetzung für diese Leute – allesamt US-Amerikaner! – überall auf der Welt ihre Geschäfte machen zu können, war die Erlaubnis, daß sie es in anderen Ländern tun durften! Das Prinzip ist, angefangen beim Empire, durch militärische Gewalt den Völkern aufgezwungen worden! Alles, was die USA nach dem 2.WK bewirkt hat, diente dazu, ihre Ware besser und weiter zu verkaufen! Daß sich die kommunistische Zone diesem entzog, ärgert sie noch heute!

MORALMINISTER am 1. MAI 2021 13:02

Gute Anregung. Lockdownbedingte verhungerte Kinder der 3. Welt hatten wir noch nicht.

HEINZ EMREST am 30. APRIL 2021 18:44

Leider läuft die Aktion als reine Pflichtübung. Impfen ist der neue Hype, wer nicht geimpft werden will ist voll Nazi und ein Spielverderber. Die Zeitungen sind voll mit Werbung, im TV gibt es nur noch ein Thema und auch im Internet wird die Impfung angepriesen wie sauer Bier. Wenn man sich mal die Zusammensetzung der RNA-Impfbrühe genauer anschaut, dann muss man zu dem Schluss kommen, dass ein gesunder Körper sich dagegen wehrt. Das ist keine harmlose Immunreaktion, wie bei einer herkömmlichen Impfung, da geschieht etwas unerklärliches im Körper. Und da jeder Mensch individuell ist, kann die schnell zusammengebraute Brühe Schäden verursachen. Das was wir jetzt erleben ist die erste Welle, dann kommt die Zweite usw. Bald sind die Kinder drann, und wenn die sterben, sind es halt wieder bedauerliche Einzelfälle. Man nimmt die Todesfälle und Langzeitschäden billigend in Kauf, denn der Profit ist zu verlockend, als das man ein Gewissen haben sollte. Zumal ja 80 % freiwillig, dank Propaganda, nach der Brühe bettelt. Einfacher kann man nicht Geld verdienen.

FRAU ELSTER am 1. MAI 2021 00:34

So isset. Die Mehrheit leidet bereits am Stockholm-Syndrom. Impfgegner sind durchweg Hassobjekte, Schuldige des Lockdowns, Framing ist alles. Auswirkungen 1,5-jähriger Geiselnamen sind relativ genau vorhersagbar, zumindest für Team-Schlau.

Was lernen wir daraus, außer natürlich wie immer.....NICHTS?

Menschen durch In
Ofen. Hat nichts ge



möchte Benachrichtigungen anzeigen:

HEINRICH WILHELM am 30. APRIL

NEIN DANKE

WEITER

Die Verabreichung eines mRNA-
Gentherapieprodukts. Schließlich sollen die zellen nach einem eingebrachten "Bauplan" die Antikörper
selbst herstellen. BionTech: "mRNA-basierte Medikamente können ... bestimmte Nebenwirkungen
verursachen, welche die Zell-DNA irreversibel verändern." Das bedeutet also schon einen Eingriff in das
Immunsystem insgesamt. Dazu kommt (Zitat MoPo vom 28.04.2021): "Corona-Impfstoff: Gibt es
Langzeitfolgen? Über mögliche Langzeitfolgen ist allerdings noch nichts bekannt - schließlich wurde das
Vakzin im Eiltempo entwickelt." Die möglichen Langzeitfolgen werden ja nun im "Großversuch" vsl.
identifiziert.

Nebenwirkung der mRNA-Impfung kann eine Myokarditis sein. Zur Therapie der
Herzmuskelentzündung wird gem. Herzstiftung gegengesteuert mit einer "Immunmodulation, also eine
gezielte Beeinflussung unseres Immunsystems. Eine Immunstimulation (Anregung des Immunsystems)
eignet sich, falls unser Körper Infektionen nicht selbst eindämmen kann."

Nun ergibt sich daraus ein Widerspruch: Das durch den Impfstoff beeinflusste Immunsystem soll zur
Therapie der akuten Myokarditis angeregt werden. Das liest sich, wie die Überlastung eines
beschädigten Motors. So zumindest mein Eindruck.

Gar nicht so einfach mit den "im Eiltempo" entwickelten und noch eiliger zugelassenen Impfstoffen...

DER ÜBERLÄUFER am 30. APRIL 2021 21:37

Danke für die Info.

Nun wissen es alle die es wissen wollen und können sich frei entscheiden. 1 Mrd Menschen
weltweit sehen das nicht zu problematisch, wichten Coronarisiko höher als Ihre Bedenken
(Tendenz steigend), so what.

Als guter Demokrat muss man deren Entscheidung respektieren. Alternativ bliebe nur noch
Impfwillige als "dumm" und "ungebildet" zu outen (gegen sich aufzubringen), sachliche
Auseinandersetzung mit Impfbeführwortern (ich suche sie übrigens nicht!) ist ja nicht
gewollt.

PSYCHOHYGIENE am 30. APRIL 2021 16:52

Nur ein Tipp von mir. Auf Trolle sollte man nicht reagieren. Sie versuchen zu agitieren und wenn sie
damit erfolgreich sind, füttert man sie. Einfach links liegen lassen. Ihre Ergüsse interessieren mich nicht
mehr und ich lese ihre Kommentare nicht mehr.

SOKRATES am 30. APRIL 2021 19:29

Außer, die Trolle geben ein Magazin heraus.

PAUL am 30. APRIL 2021 20:11

Exakt, genau so sehe ich das auch.
Fakten schreiben, aber den Systemschwätzern nicht direkt antworten.

SPIELT NICHT MIT DEN SCHUDELKINDERN am 30. APRIL 2021 22:40

Alternative Fakten geht auch?

DER ÜBERLÄUFER am 1. MAI 2021 00:36

Das ist Mobbing 😞

Ü am 30. APRIL 2021

Mit Trollen spricht i



möchte Benachrichtigungen anzeigen:

ANDOR am 30. APRIL

NEIN DANKE

WEITER

@ PSYCHOHYGIENE

Danke für die Unterstützung
Genau das habe ich auch schon einmal vorgeschlagen.
Einige Tage konnte ich mich bremsen, bin dann aber
rückfällig geworden. Ich schäme mich dafür.
Nun werde ich wieder versuchen mich von den Trollen
nicht provozieren zu lassen. Ist aber nicht einfach.

SOKRATES 1 am 1. MAI 2021 09:29

Mir jedenfalls ist es herzlich egal, ob Andor seinen Senf zu meinen Beiträgen
dazu gibt oder es sein läßt.

ÜL am 1. MAI 2021 13:06

@Soki

als ob sich "Empörte" zurück halten könnten, lach

HEIDI HEIDEGGER am 1. MAI 2021 08:41

Forumshilfspolizistin heidi rät hier zur ?ForumsAmpel: trollige Leserbriefe sollten äh
könnten farblich mit gelb markiert werden. Wanns ein Beitrag od. Leserbrief Vorfahrt hat,
kennzeichnet ihn ditt heidi eh mit dem berüchtigten "gut" oder "stabil", hihi.

²ditt Ampel zeigt dann aber bitte keine Mainzelmännchen od. GenderKram-Figuren,
sondern grün gelb rote Totenköpfchen und ansonsten: siehst du vom Mod die Brust oder
den Rücken, musst du auf die Kommentarbremse drückäään *muahahhahahghgh* 😊

LEONIDAS am 1. MAI 2021 10:33

Nein, alle deine Verstümmelungen wären dann knallrot, wie die SED – äh
LINKE

HEIDI HEIDEGGER am 1. MAI 2021 13:41

ehehehheeee..Du Held! wovon?..von was, häh? 😊

DER ÜBERLÄUFER am 30. APRIL 2021 15:54

Biete 3 Mio Lungenversagen, Atemstillstände, septischen Schocks und Multiorganversagen gegen 1000
(sind schon so viele?) Herzmuskelentzündungen und Thrombosen.

Könnt ihr ruhig meckern. Ich weigere mich trotzdem, lediglich um ausgesuchte Opfer zu trauern.
Ich empfinde Menschen, die nur um Coronatote trauern aber um Impftote nicht, als üble Heuchler. Die
sollen nicht mit dem Finger auf mich zeigen.

#every-life-matters!

ACHMED KAPULATZEF am 30. APRIL 2021 16:55

Was hat ihre Aufzählung festgestimmt?
Wer sonst hat ihn?



möchte Benachrichtigungen anzeigen:

NEIN DANKE

WEITER

DER ÜBEL

Ja stimmt mein Renier. Ohne Obduktion wars auch nie eindeutig der Krebs (könnte zeitgleicher Blinddarmdurchbruch oder Lebensmittelvergiftung gewesen sein).

HERBERT WEISS am 1. MAI 2021 00:08

ELM – das kann man sich schon zueigen machen. Zu den genannten Zahlen hat bereits A. K. das nötige geschrieben.

Aber wie auch immer – wen es konkret trifft, der ist übel dran. Gegen eine Infektion kann man sich mit vorsichtigem Verhalten und etwas Glück schützen. Bei den Impfschäden ist es allerdings reine Glückssache. Da hilft auch kein AHA-Zauber. Die Allermeisten aus meinem Umfeld haben den Pieks gut verkraftet. Aber eben nicht alle.

PROFESSOR_ZH am 1. MAI 2021 12:36

Pah, allzu offensichtlich kann man ja auch keine Giftspritze verabreichen! Aber man kann dramatisieren – und zwar die angebliche Coronagefahr – und dann die Impfdosis – oder vielmehr deren Inhalt und Wirksamkeit – steigern. Wenn man die Todesfälle dann noch auf Corona abwälzt und die ‚Verifizierung‘ des Sachverhaltes (oder ihr Gegenteil!) mittels Obduktionsverbotes unterbindet, gleicht das schon dem perfekten Verbrechen!
Wie viele Krimiautoren haben sich damit abgemüht, EINEN perfekten Mord zu erfinden – und dann kommen gewisse Leute und machen das millionenfach!

ACHMED KAPULATZEF am 1. MAI 2021 09:48

@Überläufer

Nach der hervorragenden wissenschaftlichen Analyse zu Krebstoten, kann ich für sie nur die Schlußfolgerung ziehen, ohne medizinisches Hintergrundwissen, dass eine Leben nach dem Hirntod durchaus möglich ist.

ÜL am 1. MAI 2021 13:13

Liefen Sie erst mal genaue Zahlen zu Impftod-Obduktionen, vllt. bermerken Sie so den Widerspruch in Ihrer langweiligen Agitation.

ACHMED KAPULATZEF am 30. APRIL 2021 14:39

Trotz jahrzehntelanger Studien, können nach Karl Lauterbach, geringe Nebenwirkungen nicht ausgeschlossen werden.

Rauchen verursacht Lungenkrebs

Saufen verursacht Leberzirrhose

Coronaimpfung verursacht Todesfälle

Nur kommt niemand auf die Idee die Leute zum Rauchen und Saufen zu zwingen.

MURAT SCHOPPENHAUER am 30. APRIL 2021 15:57

Wer kann denn einen starken Mann zum impfen zwingen?

DURA RE am 30. APRIL 2021 17:43

Warte

Da helf



möchte Benachrichtigungen anzeigen:

MURAT

NEIN DANKE

WEITER

Welche

Impfen tötet, Corona tötet, Impfen tötet, Corona tötet mehr? Impfen ist gefährlich, Corona ist gefährlicher, nee impfen ist gefährlicher,... immer doppelt so viel wie du..

Sängerwettstreit, mit argumentieren hat das nichts zu tun.

Davon abgesehen, gibt überhaupt nichts zu argumentieren. Selber Schuld, wer sich vom Gegner dessen Spiel aufzwingen lässt und sich ohne Not in eine Defensivhaltung begibt. Schon verloren! Verdient!

ENTSCHEIDUNGSFREIHEIT FÜR ALLE! am 30. APRIL 2021 17:09

Nicht immer arglistig des Pudels Kern unterschlagen!

Ergänzung zu Ihrer unvollständigen Aufzählung: Corona verursacht Todesfälle

Darf sich doch jeder selber aussuchen, ob er lieber Coronatod oder Impftod riskieren möchte, oder?

Rauchen/Nichtrauchen

Saufen/Nichtsaufen

Coronaimpfung/Coronanichtimpfung

klaro, oder wieder zu kompliziert?

ACHMED KAPULATZEF am 30. APRIL 2021 19:08

Das ist wohl jedem selbst überlassen, "noch", denn wenn der Impfzwang kommt, dann kann ja keiner mehr entscheiden, wie er die Hufe reißen will, nur zur Info 99,73% der Bevölkerung sind gesund, wobei da, die, mit Lungenkrebs und Leberzirrhose als gesund gezählt werden, sagen wir lieber 99,73% der Bevölkerung sind nicht infiziert, wobei die Zahl der Infizierten, auch die Scheininfizierten beinhaltet, denn falsch positive Test sind nun mal falsch, ist doch nicht kompliziert, oder?

DURA RE am 30. APRIL 2021 21:53

"Coronatod oder Impftod"?

Es gibt noch eine Möglichkeit, die am wahrscheinlichsten ist: Keines von beiden!

HYSTERIE IST KEINE STRATEGIE am 30. APRIL 2021 22:02

@Achmed

Wie willst du den Impfzwang verhindern? Durch Angstmachen vorm Impftod?

Genauso gut könntest du auch versuchen der Heiligen Inquisition zu entgehen, indem du den Gläubigen erzählst, dass sie in die Hölle kommen.

Wäre der Impfzwang gänzlich vom Tisch, würdest du weiter versuchen Impfwillige zu retten, oder wär's dir egal was andere entscheiden und machen? Wenn's dir dann egal wäre, schiebst du sie jetzt nur heuchlerisch vor. Wenn es dir auch dann nicht egal wäre, dann bist du ein waschechter Missionar.

Bitte beachten Sie unsere **Kommentarregeln**.
Veröffentlichung des Artikels möglich.

 möchte Benachrichtigungen anzeigen:

[NEIN DANKE](#) [WEITER](#)

MEHR COMPACT

[COMPACT Telegram](#)

[COMPACT TV](#)

[COMPACT Newsletter](#)

COMPACT-Magazin GmbH
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE70 1605 0000 1000 5509 97
BIC: WELADED1PMB



[Telegram](#)
[Facebook](#)
[Twitter](#)
[Instagram](#)
[YouTube](#)

COMPACT LINKS

[COMPACT SHOP](#)

[Elsässer Blog](#)

[Kai Homilius Verlag](#)

[Kontakt](#) / [Unterstützen](#) / [Spenden](#) / [Werben in COMPACT](#) / [Kommentarregeln](#) / [Datenschutz](#) / [Nutzungsbedingungen](#) / [Widerruf](#) / [Impressum](#)

© COMPACT-Magazin GmbH 2020 Alle Rechte vorbehalten.